

Initiative zur schrittweisen Verbesserung existierender Verpackungen

Über die letzten Jahre sind Kunststoffverpackungen Gegenstand einer kritischen gesellschaftlichen und politischen Diskussion geworden. Bei aller Herausforderung, die dieses Thema für uns bedeutet, sind wir doch froh, dass es nunmehr eine derartige Aufmerksamkeit genießt. In unseren Gesprächen mit Verpackungslieferanten spüren wir deutlicher denn je den gesellschaftlichen Druck zur Veränderung und dürfen eine neue Offenheit gegenüber umweltfreundlichen Alternativen erleben.

Leider gibt es bisher noch nicht die eine Lösung. Zumal der ökologische Anspruch an die Verpackung nur einen von vielen darstellt. Mit Blick auf unser vielschichtiges Sortiment sind wir permanent gefordert zu testen, zu analysieren und abzuwägen zwischen den verschiedenen Anforderungen an eine Verpackung. Nur so können wir uns Schritt für Schritt einer zukunftsfähigen Verpackung annähern.

Im Folgenden möchten wir Ihnen einige unserer jüngsten Bemühungen vorstellen:

Umstellung der Wurst- und Schinkenverpackung

- ✓ Neue Tiefziehschale auf Papierbasis (FSC); 71% weniger Plastikanteil
- ✓ Verzicht auf Schmuckkarton; 13 t Karton/Jahr



Umstellung der 500g-Schalen auf 600g-Beutel

- ✓ 5 t weniger Plastik/Jahr
- ✓ anteilige Nutzung von Green-PE



Verzicht auf Kunststoffdeckel bei Produkten im Rundbecher

- ✓ 16 t weniger Plastik/Jahr



Nicht nur anders, sondern **besser.**